



BUNDESVERBAND FREIER IMMOBILIEN-
UND WOHNUNGSUNTERNEHMEN E.V.



PRESSEMITTEILUNG

Berlin, den 10. März 2006

Änderung des Wohneigentumsgesetzes geht in richtige Richtung - Qualifikation der Wohneigentumsverwalter muss geregelt werden

Der von der Bundesregierung beschlossene Entwurf des Wohnungseigentumsgesetzes findet die Zustimmung des Bundesverbandes Freier Immobilien- und Wohnungsunternehmen (BFW). Vor allem die geplante Abschaffung des starren Einstimmigkeitsprinzips bei der Verteilung der Betriebs-, Verwaltungs- und Instandsetzungskosten verbessert die Situation für Wohneigentümer und erleichtert die Privatisierung von Wohnungsbeständen. „Mit der Novellierung des Wohneigentumsgesetzes ist die Bundesregierung auf dem richtigen Weg“, betont Walter Rasch, Vorstandsvorsitzender des BFW.

Die sog. Teilrechtsfähigkeit der Wohnungseigentümergeinschaft, mit der eine Haftung der Gemeinschaft gegenüber Gläubigern und weiteren Vertragspartnern einhergeht, soll nunmehr erstmals gesetzlich geregelt werden. Dadurch haftet der einzelne Wohneigentümer nicht mehr mit seinem Eigentum, sondern nur noch mit seinem Anteil am Gemeinschaftsvermögen wie z. B. den Hausgeldzahlungen. Diesen Weg hatte der Bundesgerichtshof mit seiner Entscheidung vom 2. Juni 2005 (Az. V ZB 32/05) vorgezeichnet.

Im Zuge des Paradigmenwechsels innerhalb des Haftungssystems der Wohnungseigentümergeinschaft werden auf die Verwalter steigende Anforderungen z. B. in der Beratung der Eigentümer oder deren Vertretung gegenüber Vertragspartnern zukommen. Es ist an der Zeit, die nötige Qualität der Wohnungseigentumsverwaltung im Gesetz zu verankern. „Der Verbraucherschutz muss gewahrt und die Qualifizierung der Wohnungseigentumsverwalter im Wohneigentumsgesetz geregelt werden“, erklärt Thomas Meier, Präsident des BFW Bundesfachverbandes Wohnungs- und Immobilienverwalter.

Kontakt

Oliver Falk
Pressesprecher

Kurfürstendamm 57
D-10707 Berlin
Tel. +49 (0)30 32781 - 110
Fax +49 (0)30 32781 - 299
E-Mail: presse@bfw-bund.de
Internet: www.bfw-bund.de